

Jan Osterloh beendet Siegesserie von T. Ahrens Stefan Galla überraschend Dritter

Bottrop (dbu-presse) Der Hamburger Jan Osterloh hat bei der Deutschen Meisterschaft im Billard Artistique die Siegesserie des Rekord-Champions Thomas Ahrens gestoppt und den Titel zum zweiten Mal nach 1998 geholt.

Im Finale der Titelkämpfe, die zum 13. Mal in Bottrop stattfanden, bezwang Osterloh den amtierenden Europameister und Vize-Weltmeister mit 3:0 Sätzen.

Den ersten Satz des Finales hatte Jan Osterloh mit 58:32 noch klar dominiert. Im zweiten Satz dann aber hatte Ahrens die letzte Figur, die gefürchtete Nummer 68 vorgelegt. Osterloh kam an den Tisch, löste die 68 zur Begeisterung der Zuschauer im Bottroper Billard-Leistungszentrum schon im ersten Versuch und baute seine Führung mit 63:59 aus. Im dritten Satz schien bei einer 15-Punkte-Führung von Osterloh schon alles gelaufen, doch der Titelverteidiger kämpfte sich noch einmal heran. Als Osterloh mit der letzten Figur seinen ersten Matchball ausließ, hatte Ahrens sogar Satzball. Doch auch er scheiterte dreimal an dieser Aufgabe - Osterloh hatte den Satz mit 53:50 und damit auch das Match gewonnen.

Bronze holte in Bottrop überraschend der Deutsche Dreiband-Meister Stefan Galla aus Hasselt. Bei seiner ersten Artistique-DM dominierte Galla im Match um Platz drei Gerd Schwartz aus Merkstein klar und schaffte mit 36:16 und 36:31 den Sprung in die Medaillentränge. Schon nach dem Vorkampf hatte Galla souverän auf Platz drei gelegen. Gerd Schwartz hatte in der Schlussphase der Vorrunde noch den international erfahrenen Bernd Singer (Ingolstadt) vom vierten Platz verdrängt und so den Sprung in die Playoffs geschafft. (Rolf Kalb)

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT BILLARD ARTISTIQUE

19. – 21. Dezember 2003 im BLZ Bottrop

FINALE

Jan Osterloh (Hamburg)

Thomas Ahrens (Hannover)

Res.	1. Satz	2. Satz	3. Satz
3	58	63	53
0	32	59	50



SPIEL UM 3. PLATZ

Stefan Galla (Hasselt)

Gerd Schwartz (Merkstein)

Res.	1. Satz	2. Satz
2	36	36
0	16	31



ENDKLASSEMENT

1. Jan Osterloh (Hamburg)	63,20 %
2. Thomas Ahrens (Hannover)	61,60 %
3. Stefan Galla (Hasselt)	54,80 %
4. Gerd Schwartz (Merkstein)	51,60 %
5. Bernd Singer (Ingolstadt)	50,20 %
6. Heinz-Walter Kohlmeier (Mannheim)	46,20 %
7. Baris Cin (Hannover)	45,00 %
8. Franz Heigl (Ingolstadt)	43,40 %
9. Edgar Burkhardt (Hannover)	43,20 %
10. Jürgen Eickholt (Gelsenkirchen)	37,50 %



VORRUNDE (68 FIGUREN)

	Punkte	Versuche	gelöste Figuren
1. Jan Osterloh (Hamburg)	316	146	47
2. Thomas Ahrens (Hannover)	308	136	43
3. Stefan Galla (Hasselt)	274	149	40
4. Gerd Schwartz (Merkstein)	258	162	36
5. Bernd Singer (Ingolstadt)	251	157	37
6. Heinz-Walter Kohlmeier (Mannheim)	231	154	33
7. Baris Cin (Hannover)	225	166	34
8. Franz Heigl (Ingolstadt)	217	164	32
9. Edgar Burkhardt (Hannover)	216	168	33
10. Jürgen Eickholt (Gelsenkirchen)	187	173	27